

Sirenentest

Mittwoch, 1. Februar 2017

Sirenen können Leben retten. Vor- ausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 1. Februar 2017 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund 2800 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre sowie 240 mobile Sirenen, mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in



Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 1. Februar 2017 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15 Uhr

wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet, welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung un-

terhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch sowie im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch sowie im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Informationen und Unterlagen zum Thema vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen finden Sie unter www.alertswiss.ch.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

*Abteilung Präsidiales und Sicherheit, Wangen-Brüttisellen
 Abteilung Sicherheit, Dietlikon*

Haben Sie schon ausprobiert wie mitreissend es ist, im Wasser zu fetziger Musik zu trainieren?

NEU im Angebot Aqua-Fun

In einer Kombination von Fitness und Tanzmoves kurbeln Sie die Fettverbrennung an – und das Ganze macht sogar Spass! Ein Ausdauertraining, das den ganzen Körper sowie Herz und Kreislauf trainiert. Bauch, Beine, Po aber auch der Oberkörper wird so sehr intensiv bearbeitet und das ganz ohne Belastung der Gelenke, da Sie sich im Wasser befinden. Wir trainieren im Flachwasser wie auch gewisse Sequenzen im Tiefwasser.

Voraussetzungen: Sie fühlen sich im Wasser wohl und bewegen sich auch im tiefen Wasser ohne Schwimmhilfe. Sie haben keine Herzkreislaufprobleme.

Gratis eine Schnupperlektion besuchen!

Daten: Sonntag, 5. Februar 2017 um 10.00 Uhr oder 11.00 Uhr
 Donnerstag, 9. Februar 2017 um 19.45 Uhr

Dauer: 30 Minuten

Mitnehmen: Badbekleidung, Badetuch

Nach den Sportferien, d.h. ab dem 2. März 2017 starten wir jeweils am Donnerstagabend von 19.45 bis 20.30 Uhr mit dem regelmässigen Training. Anmeldemöglichkeiten am Empfang des aqua-life oder auf unserer Homepage unter www.aqua-life.ch.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Training mit Ihnen!

Ihr aqua-life Team



Feuer & Flamme

✓ Willst du mit uns durchs Feuer gehen?

✓ Bist du zuverlässig, fit (atemschutztauglich), robust, teamfähig, handwerklich begabt und grundsätzlich für Einsätze auch tagsüber rasch verfügbar?

✓ Bist du bereit, im Schnitt mindestens 2½ Stunden alle drei Wochen für Abendübungen einzusetzen?

✓ Bist du zwischen 18 und 40 Jahren jung, sprichst und verstehst Deutsch?

✓ Springt der Funken, fängst du Feuer für ein brandheisses Hobby für die gesellschaftliche Sicherheit?

✓ Dann bist du unser Firefighter! Denk dra, lüt ah: Telefon 044 801 83 00 oder Natel 079 757 66 60

Schutz & Rettung

www.duewabruue.ch



Grosses, eindrückliches Kino mit dem französischen Filmdrama

«Monsieur Chocolat» (2016)

Der spannende, vielschichtige Film erzählt die wahre, unglaubliche Geschichte des ersten dunkelhäutigen Clowns in Frankreich.

Auf der Suche nach neuen Talenten entdeckt der Clown George Footit den aus der Sklaverei entflohenen Rafael Padilla, der mit einem kleinen Wanderzirkus durchs Land reist. Die beiden Aussenseiter freunden sich an und entwickeln eine gemeinsame Bühnenshow, die schnell zu einem grossen Zuschauermagneten wird. Die Zirkusrolle des dummen August machte Raffael Padilla, der sich fortan Chocolat nennt, in Frankreich zum absoluten Star. Das dynamische Duo vergrösserte seinen Bekanntheitsgrad weit über die französischen Grenzen hinaus und erlangte grossen Ruhm und Reichtum, bis der Absturz kam. –



Im feinfühligem Drama, welches im 19. Jahrhundert angesiedelt ist, geht es überdies um Rassismus und Diskriminierung; Themen, die auch in der Gegenwart noch nachdenklich stimmen.

Mit der brillanten Besetzung der beiden Hauptdarsteller gelang es Regisseur Roschdy Zem die zentralen Figuren zutiefst menschlich darzustellen:

Omar Sy (Les intouchables) in der Rolle von Chocolat ist gelinde gesagt eine Wucht. Trotz seines tolen, ansteckenden Lachens bringt

er die immer grösser werdende Frustration seiner Figur mit jeder Faser seines Körpers zum Ausdruck. – James Thiérrée (Charlie Chaplin-Enkel), zieht als weisser Clown, Mentor und Freund von Chocolat alle seine Register als Akrobat und Schauspieler, was unter anderem zu herrlichen Slapstick-Szenen führt.

Lassen Sie die kommende Woche

kultur  **treff**

mit einem unterhaltsamen und eindrücklichen Filmabend ausklingen und kommen Sie am Freitag, 3. Februar ins kleine Kino mitten im Dorf.

Ihr Kulturtreff-Team

Ort:	Kinotheater des Alexander Berteau-Dorftreffs
Datum:	Freitag, 3. Februar 2017 um 20.00 Uhr
Türöffnung:	19.00 Uhr
Eintritt / Tickets:	Fr. 15.–
Reservation:	Da das Kleintheater nur über 40 Plätze verfügt, empfehlen wir Ihnen dringend die Tickets zu reservieren. Wir nehmen Ihre Reservation gerne ab Montag, 30. Januar 2017 telefonisch zwischen 17 und 20 Uhr über Telefon 079 883 05 79 entgegen.
Bistro:	Vor und nach der Filmvorführung freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem kleinen Theaterbistro.
Weitere Infos:	www.kulturtreff.ch

Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Januar 2017, gestützt auf § 21 Gemeindegesetz und Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

Ramadani, Belma (w), Jahrgang 2002, mazedonische Staatsangehörige

Ramakrishnan, Malavan (m), Jahrgang 2003, srilankischer Staatsangehöriger

Ramakrishnan, Thanigan (w), Jahrgang 2005, srilankische Staatsangehörige

Tommasini, Rosalba (w), Jahrgang 1962, italienische Staatsangehörige

Die Aufnahme von ausländischen Personen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Gemeinderat

Hundesteuer 2017 in Dietlikon

Wir werden Anfang März die Rechnungen für die Hundesteuer verschicken, die Hundesteuer beträgt in Dietlikon **pro Hund und Jahr Fr. 170.–**. Im Abgabebetrag ist der Beitrag an den Kanton von Fr. 30.– inbegriffen.

Bitte denken Sie daran: Sämtliche Hunde, welche älter als drei Monate alt sind, müssen innert zehn Tagen bei der Gemeinde angemeldet werden. Dieselbe Meldefrist gilt auch für allfällige Mutationen, Halterwechsel oder Tod des Hundes. Bitte beachten Sie, dass Sie die Meldungen zusätzlich bei der zentralen Datenbank AMICUS vornehmen müssen.

Mitte September hat sich das Schweizerische Parlament dafür ausgesprochen, den vor acht Jahren eingeführten obligatorischen Sachkundenachweis (SKN) für Hunde abzuschaffen. Somit ist ab 1. Januar 2017 niemand mehr dazu ver-



pflichtet, den SKN zu absolvieren. Dieser Entscheid ändert jedoch nichts an der kantonalen Ausbildungspflicht für Hunde der Rassestypenliste I (grosse oder massige Hunde), die im Zürcher Hundegesetz verankert ist.

Tipp: Das Veterinäramt hat zum Thema Hund eine spezielle und umfassende Website erarbeitet, unter www.codex-hund.ch finden Sie zur Hundehaltung nützliche Informationen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sicherheit

Bauausschreibung

Bouvard Yves und Simone, Klimmweg 6, 8305 Dietlikon; Erstellung eines Zeltens als Aoutowerstand (bereits erstellt), Klimmweg 6, Kat.-Nr. 2920, Vers.-Nr. 591; 2-geschossige Wohnzone W2M 1.5 / ES II

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde



Richtig eingestellte Thermo-
statventile heizen sparsam und
kostengünstig.

 **energieschweiz**
Unser Engagement: unsere Zukunft.

 **Energienstadt**

www.energiestadt.ch

europa energy award



Treffen mit der Gemeindepäsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

- Montag, 30. Januar 2017
- Montag, 27. Februar 2017
- Dienstag, 28. März 2017
- Dienstag, 25. April 2017

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

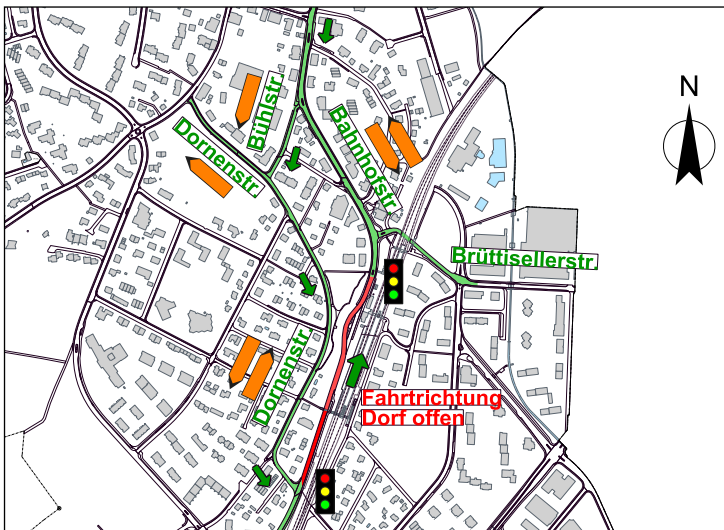
*Herzlich Ihre
Edith Zuber, Gemeindepäsidentin*

Verkehrseinschränkungen an der Bahnhofstrasse



Vom 13. bis 16. Februar 2017 (Verschiebedatum 20. bis 23. Februar 2017) wird es an der Bahnhofstrasse im Bereich zwischen Brüttseller- und Dornenstrasse wegen Holzschlagarbeiten zu Einschränkungen für den Privatverkehr kommen. Der Verkehr von West nach Ost wird mittels Lichtsignalanlage

geregelt (Einbahnverkehr). Der Verkehr von Ost nach West wird via Bühl- und Dornenstrasse umgeleitet. Der Busverkehr fahrplanmässig in beide Richtungen, die Haltestelle Bahnhof wird ohne Einschränkungen bedient. Bitte die Signalisation vor Ort beachten.
Gemeindepolizei



Amtliche Todesanzeigen

Yu, Mingying, geboren 14. November 1920, gestorben 22. Januar 2017, chinesische Staatsangehörige, zuletzt wohnhaft gewesen Treteliweg 6, 8305 Dietlikon. Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

ben 25. Januar 2017, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Alterszentrum Hofwiesen. Bestattung: Freitag, 3. Februar 2017, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon, anschliessend Trauergottesdienst um 14.30 Uhr, reformierte Kirche Dietlikon.

Ramseier geb. Siebert, Anna Herta, geboren 30. August 1930, gestor-

Bestattungsamt

Winterdienst/ Schneeräumung



Die Schneeräumung muss hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt werden. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge behindern die Winterdienstarbeiten. Es besteht die Gefahr der Beschädigung der Fahrzeuge durch Pfadschlitten und andere Winterdienstgeräte. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot, sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden ab, die an Fahrzeugen durch das Schneepflügen oder beim Salz- bzw. Splittstreuen entstehen können. Die Schneeräumung bei Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal des Unterhaltsdienstes kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist zudem untersagt, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Auch darf der Schnee nicht in Schächte, Kanäle oder öffentliche Gewässer beseitigt werden. Wir geben auch in Ausnahmesituationen unser Bestes und danken Ihnen für das Verständnis, wenn die Räumungsarbeiten etwas länger dauern sollten.

Raum, Umwelt + Verkehr / Unterhaltsdienst

Papier-sammlung



Samstag, 4. Februar

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) bis spätestens **07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:
Unihockey-Club
076 575 24 23

Raum, Umwelt + Verkehr

Grüngut-abfuhr im Winter



Im Dezember, Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Die Daten für die Grüngutabfuhr in dieser Zeit sind:

- 1. Februar 2017
- 15. Februar 2017

Ab dem 1. März 2017 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

